

Kirchen für Kunstschaffende für Kirchen



Freiberufliche Kunstschaffende in die Gestaltung von Gottesdiensten einbeziehen

Ein Impuls des Fachbereichs Kunstpastoral, der Abteilung Kulturmanagement und der Abteilung Kirchenmusik der Erzdiözese München und Freising

Mitten in den Beschränkungen der Pandemie haben sich auch kreative neue Wege aufgetan. Vielerorts eröffnen derzeit Kirchen freiberuflichen Künstlerinnen und Künstlern, denen nun oft die Existenzgrundlage entzogen worden ist, Gestaltungsmöglichkeiten im Gottesdienst unter Einhaltung der Vorgaben zum Infektionsschutz. Der gottesdienstliche Alltag bietet hierfür täglich Gelegenheit.

Oft wird dabei an die Musik gedacht. Aber im Grunde können Künstlerinnen und Künstler aus allen Kunstsparten im Kirchenraum oder im Gottesdienst einen Platz finden, ob Schauspielerinnen und Schauspieler, Schriftstellerinnen und Schriftsteller, Tänzerinnen und Tänzer oder auch bildende Künstlerinnen und Künstler, die bei einem Künstlergespräch etwa eine eigene Arbeit vorstellen. Und oft stellen sich diese Gestaltungen als überraschend neue Impulse für das Glaubensleben dar. Sie können Teil des Gottesdienstes sein, wenn sie sich als „Verkündigungselement“ in die Liturgie einfügen. Wir möchten darum dazu ermutigen, diesen Weg fortzusetzen und auszuweiten. Unsere Überzeugung ist, dass aus diesem vertieften Zusammenspiel dauerhaft eine große Bereicherung erwachsen kann.



Die Etat-Mittel vor Ort nutzen

Wie schon im Impuls der Abteilung Kirchenmusik vom 12.12.2020 möchten wir ermuntern, Mittel für die Gottesdienstgestaltung auch für die Einbeziehung von freiberuflichen Künstlerinnen und Künstler, die keine feste Anstellung haben, einzusetzen.

Vorschläge für das Engagement von Kunstschaffenden

Oftmals gibt es vor Ort bereits entsprechende Kontakte. Wir weisen wie schon die Abteilung für Kirchenmusik aber auch gerne hin auf die Künstlervermittlung der Bundesagentur für Arbeit (Zentrale Auslands- und Fachvermittlung – ZAV):

ZAV-Künstlervermittlung München

Tel.: +49 (228) 50208 4023, Homepage: www.zav-kuenstlervermittlung.de

Zudem geben der Fachbereich Kunstpastoral, die Abteilung Kulturmanagement und die Abteilung Kirchenmusik gerne Hinweise auf Kunstschaffende verschiedener Sparten, die in Gottesdienste vor Ort zu spannenden Beiträgen eingeladen werden können.

Beantragung von Sondermitteln

Für den Fall, dass im Etat für Gottesdienstgestaltung vor Ort für diese Initiativen keine Mittel zur Honorierung vorhanden sind, stellen die Abteilung Kulturmanagement, der Fachbereich Kunstpastoral und die Abteilung Kirchenmusik Finanzmittel zur Verfügung, aus denen je Pfarrverband max. 1.000 € beantragt werden können, solange die eingestellten Mittel reichen. Die Abrechnung erfolgt durch Rechnungsstellung an die Abteilung Kulturmanagement, Frau Barbara Specht (siehe unten).

Angebot zur Buchung bereits gestalteter Formate

In der Münchner Paulskirche entwickelte der Fachbereich Kunstpastoral mit Künstler*innen ein neues Andachtsformat, in der gottesdienstlosen Zeit zunächst als Hörandacht in der Kirche, das auch im Internet abrufbar war. Seit dem Herbst finden diese Andachten wieder live statt. Sie sind bewusst niederschwellig gehalten. Das beinhaltet einerseits ein noch größeres Vertrauen in die Spiritualität der Künste und ihrer Ausdrucksmöglichkeiten. Andererseits ermöglicht es auch kirchlich nicht mehr Sozialisierten ein Eintauchen in christliche Geisteshaltung, ohne etwas überzustülpen. Beispiele finden Sie auf der Homepage der Kunstpastoral (Medienseite). Die meisten dieser Andachten können in diesen oder anderen Besetzungen natürlich auch in anderen Pfarreien des Erzbistums stattfinden. Bei Interesse wenden Sie sich gerne an den Fachbereich Kunstpastoral.

Bitte um kurze Dokumentation

Um zu dokumentieren, wie der Dialog mit Kunstschaffenden das gottesdienstliche Leben bereichern kann, bitten wir, wenn möglich, um eine Dokumentation in Bild, Ton und/oder Schrift (bitte die Medienrechte beachten und von den Beteiligten die Zustimmung für Aufnahmen einholen). Fragen und Berichte hierzu richten Sie gerne an die Abteilung Kulturmanagement. Eventuell werden Teile der Dokumentation auch in die für Oktober 2021 angedachte ökumenische Künstlerbegegnung in digitalem Format einfließen.



Fachbereich Kunstpastoral

Erzbischöfliches Ordinariat München
Ressort Seelsorge und kirchliches Leben
St.-Pauls-Platz 10, 80336 München
Telefon: 0 89 / 53 81 97 48
E-Mail: kunstpastoral@eomuc.de; uschaefert@eomuc.de
Homepage: www.erzbistum-muenchen.de/kunstpastoral
Ansprechpartner:
Dr. Ulrich Schäfert, Leiter des Fachbereichs Kunstpastoral
Pfarrer Rainer Hepler, Priester in der Kunstpastoral

Abteilung Kulturmanagement

Erzbischöfliches Ordinariat München
Ressort Grundsatzfragen und Strategie
Kapellenstr. 4, 80333 München
Telefon: 0 89 / 21 37 - 2082
E-Mail: ALutz@eomuc.de
Ansprechpartnerinnen:
Andrea-Elisabeth Lutz, Leiterin der Abteilung Kulturmanagement
Barbara Specht, Sachbearbeiterin Kulturmanagement

Abteilung Kirchenmusik

Erzbischöfliches Ordinariat München
Schrammerstraße 3, 80333 München
Ressort Seelsorge und Kirchliches Leben
Ansprechpartner:
Bernhard Brosch, Stellv. Diözesanmusikdirektor
Telefon: 0 89 / 21 37 - 1209
E-Mail: BBrosch@eomuc.de

Rechnungsadresse für die Einreichung von Rechnungen zur Abrufung der Fördermittel durch die Kirchenstiftungen:

Erzdiözese München und Freising KdÖR
R 1 Grundsatzfragen und Strategie
1.0.2 Kulturmanagement
Bestellreferenz 10102000
z. Hd. Frau Andrea-Elisabeth Lutz
Postfach 31 04 26
80104 München

Ansprechpartnerin für die Abrechnung:
Barbara Specht, Home-Office: 0160 / 90 75 38 48;
E-Mail: BSpecht@eomuc.de, Bürozeiten: Mo-Mi, 9:00-14:00 Uhr